

Wohneigentümer – heute für morgen aktiv

Landeswettbewerb widmet sich Nachbarschaft und Nachhaltigkeit

„Wohneigentümer – heute für morgen aktiv“ heißt die Überschrift des diesjährigen Landeswettbewerbs, bei dem alle unsere Eigentümergemeinschaften zeigen dürfen, wie sie bei sich vor Ort den Herausforderungen der Zukunft begegnen. Durch den Untertitel „Lebendige Nachbarschaft – gelebte Nachhaltigkeit“ werden die Bewertungsbereiche des Wettbewerbs deutlich: Wie gemeinschaftlich und nachhaltig agieren die Wohneigentümer in ihren Siedlungen?

VORENTSCHEID ZUM BUNDESWETTBEWERB

Unsere Mitglieder machen ihr Wohneigentum und ihr Wohnumfeld fit für die Zukunft. Der Verband und die Vereine unterstützen sie dabei. Hier muss sich kein Verein verstecken, denn sie leben seit jeher Nachbarschaft.

Der diesjährige Landeswettbewerb steht unter drei großen Vorzeichen: soziales Miteinander fördern, Haus und Garten (und damit die Umwelt) nachhaltig gestalten und Lebensqualität und Quartiersidentität voran bringen.

„Mit dem Wettbewerb wird auch ein Grundanliegen des Verbandes und der Vereine und ein Satzungsziel erfüllt“, erklärt Landesgeschäftsführer Roland Schimanek. „Seit über 50 Jahren sind die Landeswettbewerbe Motor für das Vereinsleben, fördert doch die Teilnahme auch den Gemeinschaftssinn und die Quartiersidentifikation“, so Schimanek weiter. Unsere Vereine leben mit ihren vielfältigen Anstrengungen die Nachbarschaftspflege und fördern die Lebensqualität sowie die Quartiersidentität. Hierin sind alle



unsere Untergliederungen stark. In der Zusammenarbeit mit der Kommune, der bürgerschaftlichen Interessensvertretung oder anderen Vereinen bieten sie Unterstützungsangebote an. Dabei organisieren sie wichtige Aktivitäten, die das Zusammenleben zwischen den Generationen, Bewohnern und neu Hinzugezogenen fördern. Auch die Aktivitäten zur sozialen Integration ausländischer Mitbürger oder Angebote für besondere Zielgruppen fallen hierunter.

Teil des Wettbewerbs ist auch die gelebte Nachhaltigkeit. Die zukunftsweisende, oft beispielgebende Modernisierung der Häuser, etwa unter den Aspekten der Energieeffizienz, der Barriere-reduzierung und der Ökologie, wie naturnahe Gartengestaltung oder Reduzierung des Flächenverbrauchs, stehen auch im Fokus.



Soziales Miteinander, nachhaltige Gestaltung von Haus und Garten und Lebensqualität sind Kernpunkte des diesjährigen Landeswettbewerbs.



Der Sieger des Landeswettbewerbs 2015, die Siedlergemeinschaft Rastatt-Münchfeld, belegte beim Bundeswettbewerb 2016 einen 2. Platz.

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE BEWERBUNG

„Mitmachen lohnt sich!“, weiß Landesgeschäftsführer Roland Schimanek. „Die Teilnahme aktiviert das Gemeinschaftsleben und wirkt nachhaltig auf das Vereinsleben“, so Schimanek weiter. Der Landeswettbewerb ist der Vorentscheid zum 27. Bundeswettbewerb, der im kommenden Jahr stattfindet. Er wird unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat ausgerichtet.

Wir freuen uns über jede Bewerbung. Nutzen Sie die Chance, sich mit Ihrem Ortsverein an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Es spielt keine Rolle, wenn die Kriterien, die der Bundeswettbewerb vorschreibt, nicht komplett auf Ihre Gemeinschaft zutreffen. Es soll nicht darum gehen, ein perfektes Bild abzugeben. Vielmehr können Sie zeigen, dass ehrenamtliches Engagement sich lohnt und eine solche Gemeinschaft noch ganz andere Schwerpunkte setzen kann als die sprichwörtlichen gepflegten Vorgärten.

Anmeldefrist ist der 31. März 2019. Die kompletten Wettbewerbsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite bw.verband-wohneigentum.org. Nähere Informationen gibt es auch in der Geschäftsstelle:

Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e. V.
Steinhäuserstr. 1, 76135 Karlsruhe
Telefon: 0721 981 620

E-Mail: baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de

Gelebte Demokratie

Seien Sie informiert und machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch

Gelebte Demokratie hat innerhalb unseres Verbandes einen hohen Stellenwert. Deshalb ist es wichtig, dass Sie, liebe Mitglieder, die Satzung unseres Vereins kennen und auch darüber Bescheid wissen, wann welches Gremium worüber entscheidet und welche Funktionsträger von wem gewählt werden. Die Landesverbandsvorstände werden im Jahr des Landesverbandstages, der alle vier Jahre stattfindet, in den einzelnen Bezirksverbandssitzungen gewählt. Ihr Verein wählt dafür die Delegierten auf der Mitgliederversammlung. Die Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände – die jährliche Mitgliederversammlung zwischen den Landesverbandstagen – findet dieses Jahr am 11. Mai in Karlsruhe statt.

Wenn Sie sich über das Prozedere und die Verantwortlichkeiten informieren möchten, bekommen Sie alle relevanten Informationen in der Landesgeschäftsstelle. Entweder schreiben Sie eine E-Mail an baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de oder Sie rufen uns einfach an: 0721 981 620.

Gewinner unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“

Herzlichen Glückwunsch unseren Verbandsmitgliedern, die bei der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ einen unserer Preise gewonnen haben. Die Gewinner sind:

- Roland Hotz, Eggingen
- Manfred Donath, Sandhausen
- Klaus Baumann, Buchen
- Franz Huber, Friesenheim
- Alfred Bäuerle, Furtwangen

Termine 2019

Bezirksverbandssitzungen

- 31.01. BV Baden-Württemberg
- 07.02. BV Neckar-Odenwald
- 08.02. BV Pforzheim
- 09.02. BV Schwarzwald-Baar-Heuberg
- 13.02. BV Waldshut
- 21.02. BV Rastatt
- 13.03. BV Karlsruhe
- 15.03. BV Rhein-Neckar
- 18.03. BV Konstanz
- 12.04. BV Lörrach
- 11.05. Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände
- 09.11. Landesverbandstag